

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

19 (20.1.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Erstes Blatt.

Sonntag den 20. Januar

1889.

## Bekanntmachung.

Der Einwohnerschaft der Residenz bringen wir die ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. Mai 1874 in Erinnerung, wonach mit Eintritt der kälteren Jahreszeit sämtliche Privatbrunnen mit Stroh einzustuben oder mit einer Holzumhüllung zu versehen und die Wasserleitungsröhren mit Rälber- oder anderen Haaren, Salband, Kohlenpulver, Stroh, Häcksel, Strohhalm und anderen schlechten Wärmeleitern zu verwahren sind.

Karlsruhe, den 17. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.

Nicolai.

## Bekanntmachung.

Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche im Stadtteil Mühlburg betreffend.

2.2. Im Stalle der Wittwe Bühler im Stadtteil Mühlburg, Rheinstraße Nr. 4, ist nach Anzeige des Bezirkstierarztes die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß wir über fragliche Stallung die Sperre verfügt haben und daß der Zutritt zu derselben somit bis auf Weiteres verboten ist. Weiter machen wir gemäß §. 43 der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 17. März 1881 darauf aufmerksam,

1. daß der Besitzer seuchenkranker Tiere das Betreten des Seuchengehöftes durch fremde Wiederkäufer und Schweine und der verseuchten Stallung durch fremde Personen zu verhüten hat;
2. daß aus dem Seuchengehöfte Rauhfutter und Stroh während der Dauer der Seuche nicht, Dünger erst 14 Tage nach dem Erlöschen der Seuche und nach der Anweisung des Bezirkstierarztes entsprechender Desinfektion entfernt werden darf;
3. daß das Weggeben der Milch von kranken Tieren im rohen, ungekochten Zustande behufs unmittelbarer Verwendung zum Genuße für Menschen und Tiere verboten ist;
4. daß die Abschachtung eines kranken Tieres der Ortspolizeibehörde anzuzeigen und die Verwendung des Fleisches nur mit Genehmigung des Bezirkstierarztes gestattet ist;
5. daß Häute von getödteten oder gefallenen kranken Tieren nur in vollkommen trockenem Zustande oder nachdem sie während 2 Tagen in Kalklauge gelegen haben, aus dem Seuchengehöfte ausgeführt werden dürfen.

Ferner geben wir bekannt, daß in Gemäßheit des §. 3 der Verordnung vom 26. Mai 1885, die Beaufsichtigung des Viehverkehrs betr., aus Gemeinden, in denen Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen), nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden darf.

Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachthalle überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu befürchten sei. Den von der Ortspolizeibehörde auszustellenden Erlaubnisschein, welcher neben genauer Beschreibung der wegzubringenden Tiere den Zweck des Transportes, sowie die Frist, innerhalb deren der Transport vollzogen sein muß, den Ort, an dem die Schlachtung stattfinden soll, und die zu beobachtenden Vorsichtsmaßregeln angeben muß, hat der Führer der Tiere während des Transportes mit sich zu führen.

Sobald wird hiermit bis auf Weiteres verboten, daß durch die Rheinstraße Rindvieh zum Farrenstall im Stadtteil Mühlburg getrieben wird, da der von der Maul- und Klauenseuche heimgesuchte Stall unmittelbar an der genannten Straße liegt.

Schließlich ergeht an sämtliche Viehbesitzer hiesiger Stadt die Aufforderung, weitere Seuchenausbrüche sofort bei Strafvermerken hierher, bezw. dem Bezirkstierarzte, und im Stadtteil Mühlburg der Polizeistation daselbst zur Anzeige zu bringen, damit die erforderlichen Vorkehrungen ohne Verzug getroffen werden können.

Karlsruhe, den 17. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.

Nicolai.

4.4.

## Öffentliche Aufforderung.

Nr. 133. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 25 der Wehrordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersahgeschäft des Jahres 1889 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 36 des Rathhauses (Eingang von der Bähringerstraße, Lit. H.).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- a) alle Deutsche, welche im Jahre 1889 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1869 geboren sind;
- b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersahreserve oder Marine-Ersahreserve, oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersahbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1889 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Biffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Familien- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis 31. März erteilt werden kann und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppentheils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppentheils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Karlsruhe, den 7. Januar 1889.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

# Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

Die verehrlichen Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche behufs des Abschlusses auf 31. Dezember 1888 im Laufe dieses Monats uns vorlegen zu wollen.

Karlsruhe, im Januar 1889.

## Der Verwaltungsrath.

### Bekanntmachung.

Die Listen der Wahlberechtigten unserer Kammer liegen für die Stadt Karlsruhe in unserm Lokale dahier, für die Orte Daxlanden, Eggenstein, Grünwinkel, Niedolsheim mit Deutenheim und Müppure in den resp. Rathhäusern vom 21. d. M. an 8 Tage lang zur Einsicht der Be-theiligten auf.

Spätestens innerhalb 8 Tagen nach Schluß der Offenlegung sind bei Ausschlußvermeiden mit den erforderlichen Bescheinigungen:

1. etwaige Einsprachen gegen die Aufnahme in die Listen oder die Uebergebung in denselben,
2. ein etwaiger Verzicht auf das Wahlrecht auf Grund des Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 26. April 1886, die Abänderung des Handelsgesetzes betreffend,

bei der Handelskammer anzumelden.

Auf das Wahlrecht können verzichtet und demgemäß von der Beitragspflicht zu den Kosten der Handelskammer entbunden werden: Diejenigen, deren der Einkommensteuer unterliegendes jährliches Einkommen aus Gewerbebetrieb — oder aus Dienstverhältniß — im doppelten Betrage ohne Berücksichtigung der Schulden, aber unter Zuschlag ihres Gewerbesteuerkapitals die Summe von 6000 M. nicht erreicht, sowie auch Genossenschaftler, deren jährlicher Umschlag den Betrag von 100 000 M. nicht überschreitet.

Karlsruhe, den 19. Januar 1889.

Die Handelskammer für den Kreis Karlsruhe.

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe (einschließlich Sparkasse).

Die Rückgabe der uns zur Kontrolle und Zinsgutschrift vorgelegten Sparbücher findet den 21. bis einschl. 26. d. M., Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr,

im Zimmer Nr. 10 des Rathhauses gegen Aufstufung der ausgestellten Empfangsbescheinigungen statt.  
Karlsruhe, 18. Januar 1889.

### Der Verwaltungsrath.

Lauter.

3.1.

### Victoria-Schule.

2.2. Nächsten Montag den 21. Januar, Vormittags, wird das Schulgeld für das 2. Drittel des Schuljahres 1888/89 im Schulgebäude eingezogen.

#### Die Berechnung.

#### Lieferung von Möbeln.

2.2. Die Lieferung von Möbeln für die Postämter in Hockenheim, Neckarau und für das neu einzurichtende Postamt 4 in Mannheim soll im Wege des Anbietersverfahrens vergeben werden. Das Nähere hierwegen ist im diesseitigen Geschäftszimmer 34 zu erfahren. Auf Verlangen werden die Verzeichnisse u. s. w. der zu liefernden Stücke von hier abgegeben. Angebote sind bis zum 25. Januar hierher einzureichen.

Karlsruhe (Baden), 12. Januar 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,  
Geheimer Ober-Postrath.  
H e b.

### Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Montag den 21. d. Mts., Vormittags 8 Uhr beginnend, versteigern wir in unserm Versteigerungstraum, Eingang beim Eitlinger Wegübergang, die im IV. Quartal 1887 eingelieferten herrlichen Reisegegenstände und Frachtgüter.

Karlsruhe, den 15. Januar 1889.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

### Bauplatz-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in der Wirtschaft zum Augarten bei Karlsruhe von dem ärarischen Acker in der Schlüsselau auf hiesiger Gemarkung an dessen westlicher Grenze zwischen der verlängerten Werdstraße und der verlängerten Luisenstraße fünf Bauplätze im Flächeninhalt von zusammen ungefähr 1265 qm nebst dem zugehörigen Straßengelande zuerst einzeln und sodann im Ganzen öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 16. Januar 1889.

Groß. Domänenverwaltung.  
K r e u z.

### Stadttheil Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Der Theilung wegen wird aus dem Nachlasse des im Jahre 1874 dahier verlebten Fabrikarbeiters Johann Hollstein von hier das zwischen seiner Wittve und den Kindern gemeinschaftliche Grundstück:

Lagerbuch-Nr. 576. 15 Nr 47 Meier Ackerland im Neufeld, früher Mühlburaer jetzt Karlsruher Gemarkung, einerseits Gustav Morlok, anderseits Groß. Kammerherr Freiherr von Seibened, geschätzt zu 2000 M., am

Montag den 21. Januar 1889,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars dahier — Rheinstraße 55 — gegen baare Zahlung öffentlich versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe-Mühlburg, den 9. Januar 1889.

Groß. Notar  
W a t h o s.

### Holzversteigerung.

2.2. Aus Groß. Fasanengarten werden versteigert

Montag den 21. d. M.:

4 Stamm Eichen II und III. Cl., 4 Stamm Pappeln, 4 Ester eichenes Scheitholz II. und III. Classe, 38 Ester gemischtes Prügelholz, 1175 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Karlsruher Mühlstraße beim ehemaligen Durlacherthor.

Karlsruhe, den 18. Januar 1889.

Groß. Fasanerie-Verwaltung.

### Wohnungen zu vermieten.

3.2. Akademiestraße 23 ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\*2.2. Akademiestraße 25 ist ein Mansardenzimmer mit kleiner Küche für sofort oder auf 1. Februar an eine solide Person zu vermieten.

— Amalienstraße 59 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Bequemlichkeit, an eine einzelne Person oder kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*2.2. Augartenstraße 49 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Ferner ist in Nr. 51 im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Gottesauerstraße 5 sind 3 elegante Wohnungen von 2, 3 bis 6 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und sämmtlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*3.2. Grenzstraße 13 ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Hirschstraße 65 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Dienstabtheilungen, hochlegant eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, parterre.

\*3.2. Hirschstraße (verl.) 98 sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern mit allem erforderlichen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 40 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 11, gegenüber dem Zeughaus, sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres Balhornstr. 24 im Hof.

2.2. Kaiserstraße 127 sind 2 Zimmer und Küche nebst Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 167, über 4 Treppen, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc., per 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre rechts.

3.2. Kaiserstraße 191 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 7 oder mehr Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Januar oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Mansarde etc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

\*2.2. Kaiserstraße 225 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Karlstraße 69a sind Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.2. Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße, ist eine Treppe hoch eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 40 im Herrenkleider-Geschäft.

— Kurbenstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, für sofort oder auf April zu vermieten.

— Kurbenstraße 20 ist der 3. Stock sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kurbenstraße 23 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Lessingstraße 11 ist in einem ruhigen Hause sofort oder auf 23. April eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an stille Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— Luisenstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.3. Marienstraße 21 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Schillerstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör mit oder ohne Garten, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Scheffelstraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Ludwigsplatz 61 bei Herrn Körner.

6.2. Schillerstraße 20 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Garten und an der Waschküche, auf 23. April d. J. an ruhige Miether zu vermieten. Wegen Beschäftigung der Wohnung besuche man sich an den Miether des 3. Stockes im Hause selbst oder an den Untervermieteten zu wenden.

— Wilhelmstraße 147, Eingang Lammsstraße.

— Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche sofort, und eine solche auf 23. April zu vermieten. Eingesehen Mittags von 2 bis 4 Uhr.

10.8. Hildstraße 10 (Neubau) sind mehrere elegante Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.2. Waldhornstraße 51 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten.

3.3. Werderstraße 53, drei Stiegen hoch, ist eine große Schwabing von 4 großen Zimmern, großer Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten; auch könnten 2 Zimmer davon sogleich bezogen werden. Zu erfragen unten im Bad.

Westendstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 73 im 2. Stock.

Westendstraße 63 ist der 2. Stock von 7 Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23. April beziehbar zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer Nähe mitvermietet werden. Näheres im Eckladen baselbst.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen, Waldhornstraße 30 im 1. Stock.

3.3. Es sind mehrere freundliche Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller sowie Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Auch kann eine sogleich bezogen werden. Näheres Bessingstraße 46 im Laden.

Hirschstraße 67 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Badzimmer, Keller, Mansarde und Veranda nach dem Hof, mit Gas- und Wasserleitung versehen, vom 12. Dezember an zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau.

Zu vermieten für sogleich oder später eine elegante herrschaftliche Wohnung in einem obem Stock von 6-7 großen Zimmern mit allem Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Hirschstraße 44

Ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Küche, hinter Glasabschluss, mit 2 großen Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen, mit Wasser- und Gasleitung, sofort oder später zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

\*3.2. In meinem Neubau sind per sofort oder später noch 9 Wohnungen von je 3 und 2 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Alle Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Glasabschluss versehen. A. Kalnbach, Kronenstraße 46.

2.2. Eine Wohnung in einem ruhigen Hause (2. Stock) von 3 Zimmern, Glasabschluss und allem Zugehör ist per sofort oder auf 23. Januar oder April zu vermieten. Näheres bei Ad. Ronninger, Herrenstraße 7.

Wohnungen zu vermieten auf 23. April. Luifenstraße, Ecke der Ruppurrerstraße, gegenüber dem Lehrer-Seminar (Neubau mit freier Aussicht), 1., 2., 3. und 4. Stock je 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, sowie Anteil am Trockenpfeifer u an der Waschküche, beim 2., 3. u. 4. Stock ist noch für je die Wohnung eine Veranda angebracht. Sämtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Ruppurrerstraße 13 auf dem Bureau. \*4.3.

Ruppurrerstraße 21 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. 4.4

### Zu vermieten.

2.2. Zähringerstraße 76 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kammer etc., auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

### Wohnung zu vermieten.

2.2. In meinem Hause Blumenstraße 9 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Veranda und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres baselbst, parterre. Louis Benzinger.

Kriegstraße 80, 2. Stock, 6 resp. 8 Zimmer zu vermieten. Näheres Gartenstraße 43.

Eine freundliche, geübte Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit allem Zugehör ist per April er zu vermieten: Werderstraße 55.

Eine leerstehende Wohnung im westlichen Stadtteil kann bis zum 23. April zur Aufbewahrung von Möbeln oder ähnlichem Zweck billig abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

Friedrichplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Haussetzgebäude.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 46 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49 zwei Treppen hoch.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Werderstraße 81, ebener Erde, ist im 1. Stock ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, großem Keller und großer Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schillingstraße 9, 1. Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 103 ist ein Laden nebst Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Maglkammer auf den gleichen Termin mitvermietet werden. Das Nähere ist Zähringerstraße 37 zu erfahren.

Auf 23. April, event. auch später habe ich in meinem Hause (Spitalplatz) einen noch neu zu erbauenden, schönen, der Neuzeit entsprechenden, geräumigen

### Laden

mit 2 großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Der sehr günstigen, verkehrreichen Lage wegen würde sich der Laden auch als Filiale gut eignen. Näheres bei Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz.

### Die Entresol-Geschäftslokaleitäten

Kaiserstraße 167, bestehend in 2 nach der Straße gehenden Räumen mit großen Schaufenstern; ferner 4 nach dem Hof liegenden Zimmern, Badzimmer, Küche, Mansarden etc., sind per 23. April zu vermieten. Die Lokalitäten sind auf's Elegante und Comfortabelste ausgestattet. Näheres bei M. Reutlinger & Cie., parterre.

### Laden,

in welchem ein gangbares Spezerei-Geschäft betrieben wird, in günstiger Lage, ist zu vermieten samt Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Gest. Anfragen befördert unter L. O. das Kontor des Tagblattes.

### Ein Engros-Geschäft

sucht geeignete Lokalitäten. Offerten sind unter B. 19 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 33.

### Bäckerei-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann sucht per sofort oder später eine gangbare Bäckerei in hiesiger Stadt zu mieten oder zu kaufen. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre M. H. im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten.

### Möbliertes Zimmer,

1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock. — Etlingerstraße 5a, parterre, ist ein unmöbliertes Salonzimmer mit Veranda nebst Schlafzimmer an einen bessern Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten.

\*2.2. Ruppurrerstraße 48 ist im 1. Stock links ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer, in einem freundlichen Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 29 im 1. Stock.

\*2.2. Zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Herrenstraße 45.

\*4.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Werderplatz 46.

Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee ist ein Maler-Atelier sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

### Dienst-Anträge.

\*3.3. Wegen eingetretener Krankheit ist in einem großen Herrschaftshaus die Stelle einer Köchin zu besetzen. Es mögen sich nur solche melden, welche im Kochen gewandt sind und gut empfohlen werden können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein Küchenmädchen, welches auch willig andere häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort eine Stelle bei

And. Kalnbach, Kronenstraße 46.

### 20 bis 25000 Mark

zu 5%

als II. Eintrag auf ein Anwesen in der Kaiserstraße gegen gute Sicherheit und pünktliche Zinszahlung gesucht. Gest. Anerbieten unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.3

### Gesucht werden 14-1600 Mf.

auf Session, womöglich auf 23. d. Mts. Unbedingte Sicherheit. Gest. Offerten unter A. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. \*2.2.

Gut eingeführte Militärdienst- und Brautaussteuer-Versicherung sucht Beamte, inactive Offiziere, Kaufleute, überhaupt Herren, welche in besseren Kreisen verkehren, als offizielle oder stille

### Mitarbeiter

unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter B. M. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen, Büffeldamen, Labnetinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmermädchen, Haus- u. Kindermädchen, Kellner, Köche, Diener, Kutsher und Hausburschen finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von R. Erdler, Lammsstraße 5.

### Stellen-Anträge.

2.2. Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen und aus guter Familie kann in einem hiesigen Bankgeschäft als Lehrling eintreten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Lehrlings-Gesuch.

6.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blecherei- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Offern in die Lehre treten.

C. Kaufmann, Blecherei und Installateur, Sophienstraße 54.

### Lehrling-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suche für mein Engros- und Fabrikgeschäft einen Lehrling. 12.8. J. Marum, Kaiserstraße 48.

### Lehrmädchen gesucht.

2.2. Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, wird Zähringerstraße 68 im 3. Stock gesucht.

### Kaufmännische Stellung gesucht.

3.2. Ein tüchtiger, verheirateter Kaufmann, 34 Jahre alt, sucht per sofort Stellung. Auf Reife erste Arbeitskraft. Beste Referenzen. Gest. Offerten unter Chiffre A. B. 101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein gebildetes junges Fräulein aus guter Familie möchte sich in einem hiesigen Geschäft als

### Verkäuferin

ensbilden und sucht entsprechende Stellung unter bescheidenen Ansprüchen oder event. als seines Kinderfräulein in einem guten Hause. Gest. Offerten unter S. 6108a nehmen Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1 entgegen.

**Stellen** sucht und findet **Hotels** und **Restaurationspersonal** jeder Art durch **Rob. Zachmann's Nachf.**, 52 17. Placierungsbureau, Heidelberg.

**Stelle-Gesuch.**  
\*3.2. Eine Beamtentwitwe geachteten Alters sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Dieselbe würde auch zu Kindern gehen. Eintritt könnte auf 1. April erfolgen. Offerten unter Nr. 60 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\*2.2. Im Waschen und Bügeln empfiehlt sich eine reinliche, fleißige Frau. Sonstige Arbeiten sind nicht ausgeschlossen. Näheres Kronenstraße 13 im 4. Stock.

**Handschuhwascherei.**  
Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen. Frau **Dengler** Witwe, Akademiestraße 18 im 3. Stock.

**Handschuh-Wascherei**  
von Frau **Bundschuh**, Lessingstraße 8. Schöne Arbeit. Pünktliche Bedienung.

**Haus-Verkauf.**  
2.2. Wegzugshalber ist im westlichen Stadtteil ein neugebautes, dreistöckiges Haus mit Hofvor und Garten billig zu verkaufen und kann bis 23. April bezogen werden, für einen Beamten sehr geeignet. Agenten ausgeschlossen. Reflektierende werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**  
\*3.2. In der Schützenstraße ist ein vierstöckiges, gut gebautes Haus, rentierend 6%, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 3. Stock rechts.

**Haus-Verkauf.**  
2.2. Ein gut rentierendes, gut gebautes Haus im Bahnhofsviertel ist für 29.000 M. sofort zu verkaufen. Anzahlung 2000 bis 3000 M. Vorteilhafter Kauf. Für einen an der Eisenbahn bediensteten Herrn sehr zu empfehlen. Näheres durch **K. Erdler**, Geschäfts-Bureau, Lammstraße 5.

**Eigenschaften zu verkaufen.**

Adressenstraße, Haus mit Ein- fahrt und Garten	Preis	Rente
Ademiestraße, Haus . . . . .	85000	—
Ableiterstraße, Haus . . . . .	45000	6%
Bahnhofstraße, Haus . . . . .	40000	6%
Durlacherstraße, Haus . . . . .	17000	7%
Friedenstraße, Haus . . . . .	48000	7%
Kaiserstraße, Haus mit 2 Läden	98000	5%
Leopoldstraße, Haus für Bäckerei passend	52000	—
Lessingstraße, Haus . . . . .	32000	6%
Rüppurrerstraße, Haus . . . . .	36000	6%
Waldbornstraße, Haus . . . . .	24000	7%
Westendstraße, Haus . . . . .	35000	6%
Bähringerstr., Haus mit Laden	26000	6%

Ferner sind zum Verkaufe angemeldet: Hotels, Wirtschaften, Bäckereien, Metzgereien, Spezereigeschäfte und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt und ertheilt kostenfrei Auskunft.

**L. Ph. Dressel,**  
Bähringerstraße 76.

**Haus zu verkaufen.**  
3.2. Im westlichen Stadtteil ist ein schönes Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten, zu jedem Geschäft geeignet, zu verkaufen. Preis Mark 50.000. Näheres bei **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132.

**Haus-Verkauf.**  
4.2. Ein gut rentierendes dreistöckiges Haus mit je 5 Zimmern in jedem Stock in der Westendstraße ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten hierauf sind unter H. M. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gekhaus in der Kaiserstraße,**  
im westlichen Theile, auf der Schatten- seite, in günstiger Geschäftslage, mit 39 m Front, ist zu verkaufen durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132.


# Deutsche Schaumweine

der **Hochheimer Aktiengesellschaft**, vorm. **Burgess & Cie.** (gegründet 1837).

in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt in Originalkisten von 12, 25, 30 und 60 Flaschen

**J. G. Deisz,**  
Vertreter der Hochheimer Aktiengesellschaft,  
173 Kaiserstraße 173.

Unsere Weine tragen auf Etiquette und Stopfen die Firma **Hochheimer Aktiengesellschaft**, vormals **Burgess & Cie.** 6.6.



## „Benedictine“

fabricirt von der  
**Deutschen Benedictine-Liqueur-Fabrik**  
**Waldenburg i. Schl.**

**Preisgekrönt auf allen Ausstellungen.**

Durch genaue Analyse beidlater und gerichtlicher Chemiker ist festgestellt, daß die Qualität dieses **Waldenburger Benedictine-Liqueurs** dem französischen „Liqueur-Bénédictine“ völlig gleich steht. Alle Gutachten bestätigen, daß in Deutschland so vorzüglicher „Benedictine“ noch nicht fabricirt worden, wie der Waldenburger, und ist in Folge dessen der mit enorm hohem Einfuhrzoll belastete französische „Liqueur Bénédictine“ nunmehr entbehrlich geworden.

Man achte aber genau auf die Schwärzmarken und auf das Fabrik-Domicil **„Waldenburg i. Schl.“**, mehrmals auf jeder Flasche zu finden.

Preis: 1/1 Liter-Flasche M. 4 75, 1/2 Liter-Fl. M. 2 50, 1/4 Liter-Fl. M. 1 40, 1/8 Liter-Fl. 80 Pf.

— Musterflaschen genau in Ausstattung der Literflaschen der Stück 40 Pf. Recht zu haben in **Karlstraße** nur in nachfolgenden Depots: **J. S. Klingele, Nachf.,** Amalienstraße 71, **Otto Wager, Droz.,** Ecke der Schützenstraße und Wilhelmstraße 20. 14 9.

# Neave's Kindermehl.

Herr Sanitäts-Rath **Dr. P. Thole**, Physikus der Stadt Osnabrück und Oberarzt am Stadt-Krankenhaus, schreibt am 1. November 1887: Das „Neave'sche Kindermehl“, hiebei in der Mitte der Kindermehle in Deutschland wenig oder gar nicht gekannt und genannt, kann als solches und namentlich zu der vorchriftsmäßig zu bereitehenden Kindermehlsuppe nur angelegentlich empfohlen werden. Es ist hiernach auch wohl selbstverständlich, daß das „Neave'sche Kindermehl“ für Reconvalescenten und für Kranke mit schwacher Verdauung ein vorzügliches und leicht verdauliches Nahrungsmittel ist, namentlich in der Form als Kindermehlsuppe mit Milch bereitet.

Zu haben in Apotheken, Drogen-Handlungen etc.

General-Depot: **W. O. Knopp, Hamburg.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er an hiesigem Platze unter der Firma

**A. Froeschle, Decorationsmaler,**

ein **Maler- und Anstreicher-Geschäft**

etabliert hat und empfiehlt sich tit. hohen Behörden, Herren Architekten, Bauunternehmern und verehrlichem Publikum in **allen in sein Fach einschlägigen Arbeiten** bestens.

Unter Zusicherung reellster Bedienung bei soliden Preisen zeichnet hochachtungsvoll

**A. Froeschle,**

Ademiestraße 13.

3.2.

**Tafel-Klavier,**

ein gutes, stimmhaltiges, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen: Sichel 30, 3. Stock rechts.

**Garzer Kanarienvogel,**

gute Sänger mit sehr schönen Hochtönen, sind billig zu verkaufen. Näheres Ludwigplatz 63 im 4. Stock. \*2.2.



**Für Hunde-Liebhaber.**

2.2. Eine schöne, gestromte, 2 bis 3 Jahre alte Ulmer Dogge (Rübe), größte Rasse, sehr stark im Körperbau und äußerst wachsam, als guter Begleithund besonders zu empfehlen; ferner eine sehr wachsame 1 1/2 jährige gelbe Ulmer Dogge, gute Zuchthündin, mit 5 Stück 6 Wochen alten gestromten Jungen (Pracht-Exemplare) sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres im Eckladen Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße.

**Bücher-Ankauf.**

Gute Bücher, Bibliotheken, Bilder, Antiquitäten etc. kauft

**L. Schäffer, Antiquariat,**  
Kaiserstraße 152.

**Kauf-Gesuche.**

3.2. Ein gut erhaltener, verschließbarer

**Flaschenschrank,**

sewie ein kleiner, gut erhaltener Kaffenschrank werden zu kaufen gesucht. Offerten unter K. E. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Kaffenschrank**

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter M. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Bordeaux-Fässer**

kauft fortwährend

**Max Homburger,**

Weingroßhandlung,

6.2. 30 Kronenstraße 30.

**Ankauf.**

5.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herrenkleidern, Frauenkleidern, Betten, Stiefeln, Uniformen, Weiszeug etc. etc. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu richten an Frau L. Lazarus Wittwe in Bruchsal.

NB. Komme regelmäßig zwei mal in der Woche nach Karlsruhe.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Witthchaft zu verpachten.**

\*2.2. Eine kleinere Witthschaft ist an tüchtige, kautionsfähige Leute sofort oder auf 23. April zu verpachten oder event. das Anwesen, welches sich sehr gut rentirt, zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 71 im 2. Stock.

**Lagerplätze,**

etwa 2000 q Meter, in der Weststadt, zu verpachten. Näheres bei W. Gutekunst, Dousglasstraße 2. 3.2.

**Reise-Theilnehmergesuch.**

Zu einer Reise nach Italien unter Leitung eines (p. ach. u. landeskundigen Führers werden noch einige Teilnehmer gesucht.

Näheres durch **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.** 5.2

**Fleischpastetchen**

von 1/10 Uhr ab.

**W. Schmidt,**  
Hofbäcker.

**Neu eingetroffen!!**

Einige 1000 Stück

**Ericot-Winter-Tailen,  
Ericot-Winter-Blousen,  
Ericot-Kleidchen für Kinder,  
Ericot-Knaben-Anzüge**

in allen Farben und Größen, um rasch damit zu räumen, zu ganz enorm billigen Preisen.

**J. Westheimer,**

Ecke Kaiserstraße und Kaiser-Bassage.

2.2.

Zur

**Ball- u. Carneval-Saison**

empfehlen wir:

**Spitzenstoffe, glatten und punktirten gestreiften Tüll in allen Ballfarben und großer Auswahl, Tüllvolants, Tüllspitzen, gestickte Borden in allen Farben und zu überraschend billigen Preisen, Ballfächer, Ballhandschuhe, Ballstrümpfe von 15 Pf. an, seidene Ballstrümpfe M. 1.50 per Paar.**

**Hamburger Engros-Lager**

**Hermann Sobernheim & Cie.,**

Kaiserstraße 167.

3.3.

**Avis für Damen!**

Zu Gesellschaften, Bällen, Hochzeiten etc. empfiehlt sich im Frisiren jeder Art bei geschmackvoller Ausführung in und außer dem Hause

**Adolf Bieger, Friseur,**

Kaiserstraße 66. zwischen Marktlok und kleiner Kirche.

**Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.**

Hoflief. Sr. Majestät des Kaisers.

3.2.

Königl., Grossherzogl., Herzogl. und Fürstl. Hoflief.

**Zum 27. Januar, Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.**

Wasserächte, dauerhafte **Fahnen und Flaggen** von Marine-Flaggentuch, z. B.: billige Nationalflaggen, deutsch oder preussisch, deutsche oder preussische Adlerfahnen, Wappenfahnen etc.

Kaiser-Transparente, Lampions, Papler- und Pechfackeln.

Pünktliche Lieferung ausdrücklich garantiert.

Reichhaltige Preisverzeichnisse versenden wir gratis und franco.

Bestellungen nimmt zu Fabrikpreisen entgegen der alleinige Vertreter:

**Carl Bregenzer, Kaiserstrasse 76.**

**20 Mark,**

10 Mark, 2 Mark werden prachtvoll in Gold und Silber zu billigen Preisen gefast bei

**H. Reudter, Juwelier,**

Waldstraße 49.

### Julius Hœck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,  
empfehlen aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

#### Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	— .40
Tischwein II	— .50
Tischwein I	— .60
Bühlerthaler	— .70
Markgräfler	— .85
" Ia	1.10
" 1865er	1.50
Weissherbst 1884er	1.—
Klingelberger 1884er	1.50

#### Rothweine:

Pfälzer	— .65
Sasbacher	— .90
Burgunder I	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verpökt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Clairac	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emillion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner  
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke  
der Herrenstraße, entgegen genommen und  
baselbst Proben der Weine abgegeben.

## Thee,

ücht chinesischen,  
Ernte 1888/89.

à M. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.— und  
5.— per Pfund, offen, empfiehlt in  
vorzüglicher Qualität

C. Frohmüller,  
Ludwigsplatz.

## Van Houten's

fester, im Gebr. u. d. billigster 64.

## Cacao,

ein reines, lösliches Pulver, in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  
 $\frac{1}{8}$  Kilo-Büchsen zu Mk. 3.30, Mk. 1.80  
und Mk. —.95 bei

C. Frohmüller,  
Ludwigsplatz.

## Fastnachtsküchlein

sowie

## Berliner Pfannenkuchen

täglich frisch in bekannter Güte bei

Ed. Förderer,

Adlerstraße 2a.

## Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 12 Millionen Mark.

### Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**

b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**

zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren  
somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
- die Controle über Auslosung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in dem  
feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und  
mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbe-  
wahrt, und übernehmen wir für dieselben die volle Haftbarkeit nach den  
Bestimmungen des Gesetzes.

### Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

#### Bau technisches Bureau

von

Joh. Doldt,

11 Rheinstraße, Mühlburg, Rheinstraße 11.

Anfertigung von Plänen, Kostenanschlägen, Abrechnungen u. u. unter billiger und gewissenhafter  
Bedienung.

Specialität für Biegeleuchtungen, als: Ringöfen u. dergl.

## Aktiendruckerei Karlsruhe

empfehlen sich zu Anfertigung jeder Art Buchdruckarbeiten bei eleganter Ausführung,  
rascher Bedienung und billiger Preisstellung den tit. Behörden und der Geschäftswelt.

Bestellungen werden entgegen genommen: **Kriegstrasse 34.**

33.

## Ausstellung

von

### Gas-, Koch- und Heizapparaten,

geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends

in der **Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.**

Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

**3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst**

können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Offerten sub  
B. 4841 an Rudolf Moss. Frankfurt a. M. 42.

## Landsknecht,

zunächst dem Hoftheater.

Reine Weine, feines Exportbier, reichhaltige  
Speisefarte.

22.

Bis 27. Januar cr.!

Im Museums-Gartensaale:

Ausstellung von

## Hans Makart's

Colossal-Gemälde

### „Der Frühling“

(dem letzten Werke des Künstlers),  
und anderen Gemälden etc.

Täglich von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.  
Eintritt 50 Pf.

Einem hochgeehrten Adel und Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem **Hirschstraße 29** eine

## mechanische Werkstätte und Vernickelungsanstalt für Nähmaschinen und Velocipede etc.

und alle in das Fach einschlagenden Arbeiten eröffnet habe.

Gestützt auf meine gesammelten Kenntnisse und Vortheile, erworben in den größten und leistungsfähigsten Etablissements des In- und Auslandes, bin ich in der Lage, reell und wohlfeil bedienen zu können. Bei vorkommenden Bedürfnissen bitte ich, mir ein geneigtes Wohlwollen zu schenken.

Hochachtungsvoll

### Carl Hartig,

mechanische Werkstätte und Vernickelungsanstalt,  
**Hirschstraße 29.**

Karlsruhe, im Januar 1889.

10.8.

**CHOCOLAT**  
**Suchard**  
VEREINIGT VORZÜGLICHSTE  
QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE.

1 Pfund f.ine  
**Suchard-Chocolade**  
für 1 Mark

empfiehlt bestens

**Eugen Heff,**  
22. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Berliner Pfannkuchen**  
und

**Fastnachtsküchlein**

täglich frisch empfiehlt

**Karl Kaufmann, Conditor,**  
4.3. Ludwigplatz 61.

**Bäckerei Meub,**

Kurvenstraße 16,

empfiehlt feinen Kuchen, Kugelhupf sowie feines Hefen-, Kaffee- und Theebackwerk auf Bestellung sowie im Anschnitt, ebenso 2mal täglich frisch gebacken Zwieback.



Westph. Schinken, Sächschinken, feine Wurstwaren, feine Käse, conservirte Früchte und Gemüse, Caviar, Oelfardinien, frische, geräucherte und marinirte Fische, Südfrüchte etc. empfiehlt

**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Kaiser Wilhelm-Passage 5, parterre.  
**Kaiser-Panorama.**

VII. Serie:

Salzkammergut. Salzburg. Gmunden. Ischl.  
Hallstadt.

Schluchten. Wasserfälle u. s. w.

Eintritt 30 Pfennig, Kinder 20 Pfennig.

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Im Nebenraum d. s. Panoramas von heut ab ausgestellt  
größtes Wunder der Optik:

Neu! **Fiametta,** Neu!  
der sprechende und schwebende Mädchenkopf.  
Eintritt 20 Pfennig.

**Bürgerverein.**

Karlsruher  Niederkranz.

Sonntag den 20. Januar 1889

**Kaffee-Kränzchen**

im Saale der Gesellschaft Eintracht.

Anfang 4 Uhr.

Ende 8 Uhr.

Saal-Öffnung 1/4 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Der Vorstand.

22.



### Mittagstisch.

\*65. Einen guten und köstlichen Mittagstisch zu 50 und 60 Pf. in und außer dem Hause empfiehlt **Wilhelm Schub**, Gasthaus zum Weinberg, Waldhornstraße 49.

### Karlsruhe. Kräuter-Dampfbad.

Gegründet 1880.  
Sicherste Heilung gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Nervenkopfschmerz, Hautausschlag, Ohrenleiden, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmerzen, Erkältungen etc. etc.

NB. Gicht und Rheumatismus, sei es auch schon Jahre lang, werden in kurzer Zeit kurirt.  
Achtungsbell 12.11.

### B. Wenz,

53 Ecke der Werber- und Marienstraße 53.



## Festhalle.

Sonntag den 20. Januar, Nachmittags 4 Uhr,  
**Militär-Concert,**

gegeben von der Kapelle des  
**Leib-Grenadier-Regiments.**

Kapellmeister **Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 Pf.,  
Nichtabonnenten . . . . . 50 "

22 Programm-Auszug: Overture „Die lustigen Weiber“; „Das goldene Kreuz“; Tonbilder a. d. Walfäre; Andante a. d. G-moll-Sinfonie von Beethoven; „Der Lindenbaum“ von Schubert; Historische Märsche; Tönze von Lumbye, Strauß, Metra u. s. w.

# Wegen Verkauf des Hauses und baldigem Umbau desselben

bin ich genöthigt, mein ganzes Waarenlager unbedingt bis Ende März d. J. zu reduzieren.  
Um dies bis dahin zu ermöglichen, findet ein

## wirklich reeller Ausverkauf zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Mein Lager ist gut sortirt und bietet Gelegenheit, gute Waaren sehr vortheilhaft einzukaufen, es befinden sich darunter vorzugsweise

### sämmtliche Artikel für Ausstattungen:

Leinen und Baumwolltuch in allen Breiten für Bettwäsche und Hemden, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Tischgedecke, Kaffee- und Theegebede, Bettdecken, Bodenteppiche, Läufer, Bettvorlagen, Schlafdecken, Planke, Flok-Biqués, Damaste für Bettbezüge, Kölsch, Bettbarchent und Matrosen-Drill, crème und weiße Engl. Tüll-Vorhänge, abgepaßte Vorhänge, Herren-Hemden in allen Weiten und verschiedenen Qualitäten, Damen-Tag- und Nacht-Hemden, Herren- und Knaben-Kragen, Binden, Taschentücher, Corsetten, Schürzen etc. etc.

**Normal-Hemden, Hosens und Unterjacken**  
in allen Größen.

## Jul. Z. Oppenheimer,

61. Kaiserstraße 74, Ecke der Karl-Friedrichstraße.

# Festhalle-Maskenball.

Samstag den 2. Februar 1889, Abends 7 1/2 Uhr.

10 Damen- und 6 Herren-Preise für die schönsten oder originellsten Einzelkostüme im Gabenwert von zusammen 450 M., sowie 3 Geldpreise von 200 M., 100 M. und 50 M. für die schönsten oder originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.